Gasthaus Löwen

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/261312079127/

ID: 261312079127 **Datum:** 15.10.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Amstetter Straße
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	70329
Stadt-Teilort:	Stuttgart-Hedelfingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Stuttgart (Stadtkreis)
Gemeinde:	Stuttgart
Wohnplatz:	Hedelfingen
Wohnplatzschlüssel:	8111000019
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht des Gasthauses von Süden (2007)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht des Gebäudes mit Biergarten von Nordwesten (2007)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Erbauung des Gebäudes lässt sich auch anhand der dendrochronologischen Datierung nicht eindeutig klären. Das liegt zum einen daran, dass einige wiederverwendete, also ältere Hölzer verbaut wurden und zum anderen daran, dass die wenigen bauzeitlich vorhandenen Nadelhölzer in der Regel sehr geringe, aber zeittypische Querschnitte aufweisen. Die höchste Übereinstimmung bei der dendrochronologischen Datierung fiel auf das Fälldatum Winter 1703/04. Wenngleich diese Datierung für den konstruktiven Typus des Gebäudes etwas früh erscheint, so dürfte es sich hier doch um das wahrscheinlichste Erbauungsdatum für das Gebäude handeln. Erwähnt werden muss an dieser Stelle jedoch auch, dass nur noch wenige Teile dieser erste Bauphase erhalten sind. Im wesentlichen dürfte der Gewölbekeller, einige Reste der Erdgeschoss-Außenwände sowie geringe Wandabschnitte im Bereich der ehemaligen Giebel und Zwerchgiebel im Obergeschoss in diese erste Bauphase zurück reichen. Seit dem 19. Jahrhundert ist eine Nutzung als Gaststätte für das Gebäude belegt. 2010 wurde das Gasthaus abgetragen und durch einen Neubau ersetzt.

1. Bauphase: (1704)	Die Erbauung dürfte, wenngleich nur mit Vorbehalt nachzuweisen, ins Jahr 1704 (d) fallen
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
2. Bauphase: (1880)	Vom 09. Februar 1880 liegen die ersten bekannten Pläne vom Gebäude vor. Im damaligen Baugesuch wird die Aufstockung des südwestlichen Bereiches des Gaststättengebäudes geplant. Der damalige Bauherr C. F. Hartmann, Bauunternehmer, ließ über dem ursprünglich eingeschossigen Gebäude das Satteldach mit Zwerchhaus abtragen und auf das Erdgeschoss das heutige Obergeschoss samt neuem Dach aufsetzen. Im Erdgeschoss scheint es dabei zu keinen baulichen Änderungen gekommen zu sein. Die Gaststätte trug damals den Namen „Gartenwirtschaft zum goldenen Adler”.

Nur zwei Monate später, am 06. April 1880 reichte Bauherr Hartmann ein erneutes Baugesuch ein. Hierin wird nun die Aufstockung des nordöstlichen Anbaus vorgesehen. Anhand dieser Planungen aus dem Jahr 1880 zeigt sich, dass die heutige Kubatur und somit wesentliche Teile des Erscheinungsbildes des Gebäudes Amstetter Straße 3 auf diese Zeit zurück zu führen sind.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus, Herberge

3. Bauphase:
(1904)

Die nächsten baulichen Änderungen sind in einem Baugesuch vom Jahr 1904 dokumentiert. Der damalige Bauherr Leonhard Rapp plante Umbauten im Gaststubenbereich im Erdgeschoss. Im wesentlichen wurde damals die noch vorhandene Trennwand zwischen Raum E.02 und E.03 aufgeführt sowie der Außenzugang von der Amstetter Straße zur Gaststube eingebrochen. Die Gaststätte hatte damals bereits den heute noch gültigen Namen „Löwen".

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1928)

Im Jahr 1928 wurden erneut bauliche Maßnahmen im Erdgeschoss ergriffen. Damals wurde in der östlichen Ecke des Gebäudes ein großer Saal eingerichtet, wobei auch neue, größere Fensteröffnungen in die Außenwände gebrochen wurden.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1945 - 1960)

Aus der Mitte des 20. Jahrhunderts liegen keine Bauakten vor. Jedoch muss in dieser Zeit der Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken und in diesem Zusammenhang die Errichtung der Dachgauben erfolgt sein. Der Rückbau des Saales im Erdgeschoss sowie kleinere bauliche Änderungen im Obergeschoss dürften wohl auch am ehesten in diese Zeit fallen.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1993 - 1997)

Die letzten baulichen Eingriffe fanden in der Mitte der 1990er Jahre statt. Damals wurde für die heutige Gartenwirtschaft eine neue Küche im Erdgeschoss des Gebäudes eingerichtet. Ebenfalls wurden die neuen Sanitäranlagen eingebaut.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(2010)

Abbruch

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung mit dendrochronologischer Datierung und Bauphasenplänen

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das Gebäude befindet sich am nördlichen Rand des historischen Ortskerns von Hedelfingen in direkter Nachbarschaft zur alten Dorfkirche. Durch die dominante Lage an der Einfahrt in die Amstetter Straße bildet das Gebäude einen wichtigen städtebaulichen Akzent im Bereich des Hedelfinger Platzes.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus, Herberge

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Beim Gebäude Amstetter Straße 3 handelt es sich um ein zweigeschossiges, giebelständiges, verputztes Fachwerkgebäude, welches mit einem Satteldach abschließt. Das Gebäude wird als Gaststätte genutzt und verfügt nördlich über einen großen Biergartenbereich, welcher zusammen mit den dort befindlichen Pavillons und dem
Gebäude selbst eine Sachgesamtheit im Sinne des Denkmalschutzes bildet.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
Das Gebäude ist im südwestlichen Bereich durch einen gewölbten Keller unterkellert, welcher wohl im 20. Jahrhundert nach Südwesten durch kleinere Räume erweitert wurde. Im Erdgeschoss befinden sich heute im wesentlichen die Küche und ehemalige Gaststube. Das Obergeschoss und 1. Dachgeschoss nehmen mehrere ehemalige Gästezimmer auf.
Das Gebäude wird über drei Seiten erschlossen, wobei nördlich die Zugänge vom Biergarten aus in die Küche und zu den Sanitäranlagen erfolgen. An der südwestlichen Giebelseite befindet sich der Zugang zur Gaststube und südlich befindet sich der eigentlich Hauseingang in den Flur- und Treppenhausbereich.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Decken
  - Balkendecke
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe

- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst

Konstruktion/Material: *keine Angaben*